

Veranstaltungsort: Hochschule Rhein-Waal | Marie-Curie-Straße 1 | 47533 Kleve (Navi: Sommerdeich 30)
Gebäude 14 (Klimahaus) | Erdgeschoss, Raum 7 (14 00 007)

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über izne.info@h-brs.de, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen können Sie ebenfalls über diese E-Mail-Adresse stellen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von GIQS e.V. sowie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und der Hochschule Rhein-Waal organisiert und aus Mitteln des Projektes Food Pro-tec-ts finanziert.

Food Pro-tec-ts wird im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des niederländischen Wirtschaftsministeriums, des MWIDE NRW und der Provinzen Gelderland, Limburg und Noord-Brabant mitfinanziert. Es wird begleitet durch das Programmmanagement bei der Euregio Rhein-Waal.



Food production technologies for trans-boundary systems



Europäische Union
Europese Unie

www.deutschland-niederland.eu
www.foodprotects.eu



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences



Internationales Zentrum
für Nachhaltige Entwicklung
International Centre for
Sustainable Development

Credits: Countrypixel/Itanya_pogorelova - Fotolia.com

Workshop | 26.09.2018 | Kleve
**NACHHALTIGKEIT & INNOVATION:
ZEITGEMÄSSE ANSÄTZE FÜR AGRI-FOOD-UNTERNEHMEN**



NACHHALTIGKEIT & INNOVATION: ZEITGEMÄSSE ANSÄTZE FÜR AGRI-FOOD-UNTERNEHMEN

Eine weltweit rasant anwachsende Bevölkerung, sich verändernde Lebensweisen und Konsumgewohnheiten sowie das wachsende Bewusstsein für Umweltprobleme unterstreichen die zunehmende Bedeutung nachhaltiger und ressourcenschonender Produktionsmethoden im Agrar- und Ernährungssektor. Eine möglichst effiziente Nutzung der verfügbaren Ressourcen hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Unternehmen müssen auf die steigenden Anforderungen der Verbraucher hinsichtlich Vielfalt, Qualität und Umweltverträglichkeit ihrer Produkte reagieren. Dafür werden technische, soziale und organisatorische Innovationen benötigt, die auf Unternehmensebene entwickelt und/oder implementiert werden müssen. Doch wie kann man sicherstellen, dass Innovationen nicht nur wirtschaftlich wettbewerbsfähig sondern auch rundum nachhaltig sind?

Der Workshop bietet (regionalen) Unternehmen die Möglichkeit, anhand von theoretischen Überlegungen und praktischen Beispielen zu erfahren, wie sie auf diese Herausforderungen reagieren und kommunizieren können.

Der Workshop richtet sich an Vertreter von Unternehmen sowie Interessierte aus Politik und Wissenschaft.

Moderation: Dr. Martin Hamer (Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)

PROGRAMM

10:00 Registrierung / Kaffee

10:30 Begrüßung | PD Dr. Gerhard Heussipp, Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer, Hochschule Rhein-Waal

10:45 Impulsvorträge

Nachhaltigkeit verstehen | Dr. Darya Hirsch, Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE), Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Wie Unternehmen Innovationen unterstützen können | Sabine Neuberger, Fakultät Life Sciences, Hochschule Rhein-Waal

Beispiel und Gründe für eine Lebensweganalyse (LCA) | Michael Kroheck, Creapaper, Bonn

Lebensweganalysen: Überblick und Vorbereitung auf die praktische Übung | Christoph Hermann, Zentrum Wissenschafts- und Technologietransfer (ZWT), Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

12:00 Pause

12:15 Praktische Übung in drei bis fünf Gruppen mit Anmoderation

13:15 Zusammenfassung und Ausblick

13:30 Get together / Kleiner Snack

